

An alle Haushalte

# Informations- und Mitteilungsblatt Gemeinde Loitzendorf



Landkreis Straubing-Bogen  
Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang  
[www.loitzendorf.de](http://www.loitzendorf.de)

1. Ausgabe 2013

## Aus der Bürgerversammlung vom 24. November 2012

Auch im vergangenen Jahr konnte Bürgermeister Anderl wieder zahlreiche Zuhörer begrüßen. Um die 50 Bürgerinnen und Bürger, die beiden Bürgermeisterstellvertreter, der vollzählige Gemeinderat, VG-Geschäftsstellenleiter Robert Zimmerer, VG-Kämmerer Andreas Wanninger sowie unser Pressemann Hans Stöger sind zur Bürgerversammlung im Gasthaus Hilmer erschienen. Bei seinem gut einstündigen Bericht ging der Bürgermeister auf die einzelnen Bereiche und Geschehnisse der Gemeindepolitik ein.

Bei der Wasserversorgung sowie beim Kanal konnte auf eine Gebührenerhöhung verzichtet werden. Beim Kanal wurde ein Sanierungskonzept erstellt, bei dem ein Bestandskataster angefertigt wird. Bei einem Teil des Kanalnetzes wurde eine Kamerabefahrung durchgeführt. Mit Franz Schmidbauer wurde mit der Gemeinde Stallwang zusammen ein neuer Klärwärter eingestellt, der die fünf Kläranlagen betreut. Von der Standsicherheitsprüfung der Grabsteine, die im letzten Jahr erstmals maschinell durchgeführt wurde, wird aufgrund der zu vielen Beanstandungen heuer wieder abgesehen und von Hand durchgeführt. Ein Teil der Friedhofsmauer wurde saniert, die Kosten teilten sich je zur Hälfte die Gemeinde und die Kirche. Für das Gemeindehaus wurden von einem Planungsbüro Kostenschätzungen für verschiedene Umbauvarianten sowie einen Neubau erstellt.

Bauplätze konnten im vergangenen Jahr keine verkauft werden.

In Reißmannsdorf sollte mit der Erstellung einer Einbeziehungssatzung der Bau eines Einfamilienhauses ermöglicht werden.

Im Gewerbegebiet konnten zwei Bauparzellen verkauft werden, so dass nur noch eine Restfläche von 1502 qm zur Verfügung steht.

Die erforderliche Erschließungsstraße dafür wurde mit einem Kostenvolumen von 61.326 € gebaut, wobei die Kostenaufteilung hierfür bei 83,3 % bei der Gemeinde Stallwang und 16,7 % bei unserer Gemeinde liegt.

Die Gemeinde ist bemüht, die 24 km Gemeindestraßen in einem guten Zustand zu halten. Eine angestrebte Alm- und Hoferschließung wird auch im Jahr 2013 von Seiten des Amtes für ländliche Entwicklung abgelehnt und bis auf weiteres vertagt.

In Höhenstadl wurde eine Grundstückszufahrt mit einer Kostenbeteiligung zur Hälfte des Angrenzers asphaltiert.

Aufgrund länger andauernder Beschwerden von Anwohnern wird in Reißmannsdorf ein Pendlerparkplatz in der Auffahrtsschleife zur B 20 errichtet.

Nach dem Planfeststellungsverfahren zum Ausbau der B 20 wurde gegen die geplante Trassenführung des Anwandweges über die Berghausstraße Einspruch beim Straßenbauamt Regensburg eingelegt.

Hierbei wurde juristischer Rechtsbeistand durch eine Anwaltskanzlei aus München in Anspruch genommen.

Im Bauhof wurde der neue Kommunaltraktor in Betrieb genommen.

Für den Breitbandausbau wurden bereits die Leerrohre für das Glasfaserkabel verlegt.

Bei Windkraft hat sich Loitzendorf bei der Planung zur Schaffung von Konzentrationsflächen beteiligt. Eine kleine Teilfläche an der nordöstlichen Gemeindegrenze zu Konzell wäre hier als Vorrangfläche geeignet.

Bei der Straßenbeleuchtung wurde im Gemeindebereich eine energetische Sanierung durchgeführt und größtenteils auf stromsparende LED-Leuchtkörper umgestellt.

Eine Vorschau auf das Jahr 2013 rundete den Rechenschaftsbericht des Bürgermeisters ab.

VG-Kämmerer Andreas Wanninger ging in seiner Erläuterung auf die wichtigsten Ansätze des Haushalts 2012 mit teilweise Bezug auf die Jahresergebnisse der beiden Vorjahre ein. Der Gesamthaushalt beläuft sich auf 1.435.771 €. Die Pro-Kopf-Verschuldung konnte wiederum gesenkt werden. Die Hebesätze blieben gleich. Weiter ging Wanninger auf die Grundstücks- und Erschließungspreise für die Baugebiete ein. Die Wasser- und Kanalgebühren konnten gehalten werden. Ausführlich wurde noch auf die Belegzeiten mit den verschiedenen Gebühren am Kindergarten Stallwang eingegangen. Zuletzt ging Wanninger noch auf die verschiedenen Grabgebühren und Gebühren für Urnennischen ein.

VG-Geschäftsstellenleiter Robert Zimmerer ging in seinem Bericht vor allem auf allgemeine Dinge ein, sowie auf den Geschäftsbetrieb in der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang.

Nach einer teils sehr lebhaften Diskussion vor allem über das Gemeindehaus und den Pendlerparkplatz endete die Bürgerversammlung.

## Aus den Gemeinderatssitzungen

### **Aus der Sitzung am 23. Oktober 2012**

Beim ersten Sitzungspunkt ging es um den Ausbau der B 20. Hier wurde über das Planfeststellungsverfahren, das vom 1. – 31.10.2012 in der VG Stallwang zur Einsicht auflag, informiert. Es wurde beschlossen, dass die geplante Trassenführung des Anwandweges über den Anschluss Berghausstraße unzumutbar ist und nicht akzeptiert wird. Als rechtliche Vertretung wird Herr Rechtsanwalt Dr. Hans Neumeier von der Anwaltskanzlei Labbe & Partner aus München in Anspruch genommen.

Beim zweiten Sitzungspunkt „Sanierung des Gemeindehauses“ konnte Bürgermeister Anderl den Geschäftsführer des Architekturbüros MKS, Herrn Kulzer mit Architektin Frau Haas begrüßen. Das Büro MKS wurde beauftragt, Sanierungs- und Umbauvarianten mit jeweiligen Kostenschätzungen zu erarbeiten. Dem Gemeinderat wurde eine Kostenschätzung für einen Neubau sowie verschiedene Umbauvarianten vorgestellt.

Weiter wurde einer Änderung des Regionalplanes Donau-Wald zur Steuerung raumbedeutsamer Windkraftanlagen sowie dem Entwurf zum sachlichen Teilflächennutzungsplan „Windenergieanlagen“ vollinhaltlich zugestimmt.

Einem Pauschalbetrag von 500,- € zur Bezuschussung der Anschaffung eines weiteren Herzdruckmassagerätes „LUCAS 2“ für Notarzfahrzeuge wurde zugestimmt.

Für die Erweiterung der Baumöglichkeiten östlich von Reißmannsdorf wird die Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplanes bzw. einer Einbeziehungssatzung beschlossen. Für die Planungsleistungen sollen Honorarangebote eingeholt werden.

Zuletzt wurde der Gemeinderat über die nun abgeschlossenen Arbeiten der Sanierung der Friedhofsmauer

informiert. Aufgrund eines Arbeitsmehraufwands stiegen die Gesamtkosten auf nunmehr 14.242,- €, die zur Hälfte von der Kirchenverwaltung übernommen werden.

Ein nichtöffentlicher Teil schloss sich an.

### **Aus der Sitzung vom 20. November 2012**

In dieser Sitzung ging es wiederum um die in der letzten Gemeinderatssitzung vorgestellten Sanierungs- bzw. Neubauvarianten des Gemeindehauses. Nach längerer Diskussion kam man zum folgenden Beschluss: Zur Schaffung eines künftigen Gemeindehauses zur überwiegenden Nutzung für die Bedürfnisse der Gemeinde und der Ortsvereine wird das bestehende Gemeindehaus energetisch saniert und in Teilbereichen funktionell umgebaut. Als Grundlage hierfür dient eine vom Planungsbüro MKS ausgearbeitete Planungsvariante mit einer Kostenschätzung von rd. 530.000,- €.

Beim zweiten Sitzungspunkt ging es um einen Antrag des Heimatvereins Loitzendorf für finanzielle Unterstützung zur Erneuerung der Kinder- und Jugendtrachten. Der Gemeinderat hielt fest, dass zunächst die Möglichkeiten nach den Förderrichtlinien für örtliche Jugendgruppen beim Kreisjugendring Straubing-Bogen geprüft werden sollten. Anschließend ist der Vorgang erneut dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung ging es um die Schaffung von zusätzlichen Baumöglichkeiten, sowie eines öffentlichen Kinderspielplatzes am östlichen Ortsrand von Rißmannsdorf. Für die Erarbeitung der Planunterlagen für eine Einbeziehungssatzung wird das Architekturbüro HIW aus Straubing beauftragt.

Da sich keine Änderungen ergeben haben, wird der Räum- und Streudienstplan vom Vorjahr übernommen.

Die Prüfung der Jahresrechnung für das Jahr 2011 wurde am 13.11.2012 durch die Mitglieder des Gemeinderates vorgenommen. Die örtliche Rechnungsprüfung gab zu keinen wesentlichen Feststellungen Anlass.

Dem Antrag zur Baugenehmigung von Josef Schmid, Gittensdorfer Str. 7 in Loitzendorf zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Zusätzlich zu dem bereits vereinbarten Honorar von pauschal 200,- € für die rechtliche Vertretung bei der Planfeststellung Anwandweg B 20 durch die Anwaltskanzlei Labbe & Partner übernimmt die Gemeinde die Reisekosten für die bereits stattgefundenen Termine in Höhe von 318,30 €.

Der Christbaum im VG-Gebäude Stallwang wurde heuer von der Gemeinde Loitzendorf gespendet.

Nach einigen Bekanntgaben folgte noch ein nichtöffentlicher Teil.

### **Aus der Sitzung vom 11. Dezember 2012**

Beim ersten Sitzungspunkt ging es um die Stromlieferung für kommunale Liegenschaften. Da die Rahmenvereinbarungen mit E.ON Bayern zur Stromlieferung zum 31.12.2013 auslaufen, ist der Bayerische Gemeindetag bemüht, eine Bündelausschreibung für den Lieferzeitraum 2014 – 2016 anzubieten. Ziel der Bündelausschreibung ist, dass möglichst günstige Strompreise erzielt werden. Bei einmaligen Honorarkosten von 452,20 € für die Gemeinde Loitzendorf könnten bei einem jährlichen Stromverbrauch von 86000 KW/h bis zu 1.100,- €/Jahr an Stromkosten eingespart werden. Der Gemeinderat befürwortet eine Teilnahme an einer Bündelausschreibung und stimmt dieser zu.

Als Nächstes befasste man sich mit den einzelnen Wortmeldungen bei der Bürgerversammlung am 24. November.

Bei der Bürgerversammlung wurde darauf hingewiesen, dass die Oberbauverstärkung der Kreisstraße von Loitzendorf nach Utzmannsdorf erneut verschoben werden soll. Der Gemeinderat fasste den Beschluss, dass in einem Schreiben an Landrat Reisinger auf die Dringlichkeit eines zeitnahen Ausbaus hingewiesen wird.

Der vom Tierschutzverein Straubing e.V. beantragten Erhöhung der Fundtierpauschale, beginnend ab dem Jahr 2013, auf nunmehr 0,35 €/Einwohner, wird zugestimmt.

Beim nächsten Sitzungspunkt ging es um die ingenieurtechnischen Leistungen für die Baumaßnahme Pendlerparkplatz in Reißmannsdorf. Das Honorarangebot des Ingenieurbüros in einer Höhe von 6.460,89 € war Bürgermeister Anderl und VG-Geschäftsstellenleiter Zimmerer bei geschätzten Kosten von 21.000,- € zu hoch. Bei Nachverhandlungen konnten einige Prozentpunkte der einzelnen Leistungsphasen gesenkt werden, so dass man nun auf ein Honorarangebot von 5.046,22 € kam, das nun auch vom Gemeinderat akzeptiert wurde.

Beim letzten öffentlichen Sitzungspunkt wurde dem Antrag des Jugendrotkreuzes, Ortsgruppe Loitzendorf auf Gewährung der Grundförderung nach den Förderrichtlinien für örtliche Jugendgruppen des Kreisjugendringes Straubing-Bogen in Höhe von 100,- € zugestimmt.

Nach einigen Wünschen, Bekanntgaben und Anträgen folgte noch ein nichtöffentlicher Teil der Sitzung.

Mit einem gemeinsamen Essen im Gasthaus Hilmer wurde das Jahr 2012 abgeschlossen.

**In insgesamt elf Gemeinderatssitzungen wurden im letzten Jahr 130 Sitzungspunkte behandelt.**

## Ehrenamtskarte verliehen

In einer Feier am 17. Dezember im Landratsamt Straubing-Bogen wurde 357 Ehrenamtlichen des Landkreises Straubing-Bogen die Ehrenamtskarte durch Landrat Reisinger verliehen. In seiner Festansprache ging der Landrat vor allem auf die vielen engagierten Ehrenamtlichen in unseren Dorfvereinen oder Organisationen ein. Er bedankte sich für die aufgebrachten Mühen und den Fleiß für ehrenamtliche Aufgaben in unseren ländlich geprägten Dörfern. Mit der Ehrenamtskarte können kleine Vergünstigungen in ganz Bayern in Anspruch genommen werden.

Aus unserer Gemeinde wurde für ihre Tätigkeit im Jugendrotkreuz Maria Schmid, Florian und Thomas Sporrer sowie Daniela Borschlegl für ihre Jugendarbeit im Heimatverein die Ehrenamtskarte verliehen.



## JRK Loitzendorf

### JRK Loitzendorf wartet aufs Christkind

Um die Wartezeit auf die Bescherung etwas zu verkürzen, veranstaltete das Jugendrotkreuz Loitzendorf am 24. Dezember ein „Warten aufs Christkind“. Gemeinsam verbrachten wir ein paar schöne Stunden bei Weihnachtsmusik und Kinderpunsch. Ob Plätzchen naschen, Mandalas malen, Spielen und Geschichten vorlesen, es war für jeden etwas dabei. Zum Abschluss für diesen abwechslungsreichen Nachmittag machten wir uns gemeinsam auf dem Weg in die Christmette.



## Jugendrotkreuz Loitzendorf gewann 2. Platz im Plakatwettbewerb

Zur 50-Jahrfeier des Jugendrotkreuzes im Kreisverband Straubing-Bogen wurde ein Plakatwettbewerb für alle Ortsgruppen ausgeschrieben. Die Gruppe aus Loitzendorf lieferte zwei wertvolle Beiträge und gewann damit den 2. Platz und durfte sich über ein neues Spiel für die Gruppe freuen.

Die Ideen der Gruppe wurden für die zur Feier veröffentlichten Plakate verwendet und fanden große Anerkennung.



## Neuer Bezirkskaminkehrermeister

Seit dem 1.1.2013 ist Christian Höpfl aus Loitzendorf der neue bevollmächtigte Bezirkskaminkehrermeister für den Kehrbezirk Stallwang. Lieber Christian, die Gemeinde Loitzendorf möchte dir recht herzlich gratulieren, dass du dich bei der Ausschreibung des Kehrbezirks Stallwang durch die Regierung von Niederbayern unter 15 Mitbewerbern durchsetzen konntest.

Wir wünschen dir für deine verantwortungsvolle Aufgabe alles erdenklich Gute.

Ebenso möchten wir uns bei deinem Vorgänger Johann Weiß für die langjährige gute Zusammenarbeit bedanken.

## Schnelles Internet demnächst auch in Loitzendorf

**Der Hochgeschwindigkeitsausbau der amplus AG steht kurz vor dem Abschluss und ermöglicht nach der Inbetriebnahme, die voraussichtlich Anfang Februar 2013 stattfindet, eine Downloadgeschwindigkeit von 25 Mbit/s bis zu 100 Mbit/s.**

Nicht nur für Unternehmen ist eine zuverlässige und schnelle Internetverbindung unverzichtbar. Heutzutage ist auch fast jeder Privathaushalt auf einen leistungsfähigen Zugang ins World Wide Web angewiesen. Das Internet wird immer mehr ein wichtiger Bestandteil in unserem Alltag.

So hat die amplus AG aus Teisnach drei Kabelverzweiger (KVZ) in der Gemeinde Loitzendorf und einen KVZ im Gewerbegebiet Haidhof-Au ausgebaut. Diese stellen 25 Mbit/s bis 100 Mbit/s Downloadrate und bis zu 20 Mbit/s Uploadrate an nahezu jedem versorgten Anschluss zur Verfügung.

Bei der Schaffung einer leistungsstarken und flächendeckenden Infrastruktur von Hochgeschwindigkeitsnetzen setzte die amplus AG bei diesem Projekt auf die Firma Schedlbauer GmbH aus Forsting, welche die zur Kabelverlegung benötigten Tiefbauarbeiten erledigte.

Dadurch werden die Haushalte und Firmen durch den erweiterten Breitbandausbau mit wesentlich schnelleren Internetanschlüssen wie so manche Metropolregion ausgestattet sein.

**Unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 8045990 oder unter [www.amplus.ag](http://www.amplus.ag) können sie sich zu Geschwindigkeiten, Anbieterwechsel und Neuanschlüssen beraten lassen.**

## Einweihung der Kinderkrippe in Stallwang

Am Sonntag, den 16. Dezember 2012 konnte der Anbau des Kindergartens Stallwang mit zwölf Krippenplätzen den kirchlichen Segen durch Pfarrer Werner Gallmeier erhalten.

Bürgermeister Wolf konnte zu diesem Festakt auch MdB Ernst Hinsken, MdL Josef Zellmeier, stellvertretenden Landrat Josef Laumer, die Nachbarbürgermeister Anderl und Reiner, Bauplaner Helmut Lanzinger, das Kindergartenpersonal sowie Vertreter der Gemeinde, der Verwaltung, des Elternbeirates und Kirchenchefs begrüßen.



Zur Schlüsselübergabe brachte Bauplaner Lanzinger ein Glaskreuz für die neuen Räume mit und überreichte an die Kindergartenleiterin Martina Heisinger einen Scheck in Höhe von 500,- € für Spielgeräte der neuen Krippe.

Nach der kirchlichen Segnung und einigen Grußworten wurden die Gäste mit selbstgedichteten G'stanzln des Kindergartenpersonals und den Kindern bestens unterhalten.



Am Nachmittag war die Kindertagesstätte dann für die Bevölkerung zur Besichtigung geöffnet.

## Standesamtliche Nachrichten

### 3 Geburten:

Prommersberger Bastian, Rißmannsdorf  
Wittmann Christina, Rißmannsdorf  
Kienberger Luca Finn, Loitzendorf

### 3 Eheschließungen:

Morris Charles und Schlecht Christina  
Stahl Andreas und Zach Claudia  
Stegbauer Rudolf und Karl Manuela

### 7 Sterbefälle:

Kuglmeier Adolf, Rißmannsdorf, 72 Jahre	Zollner Willibald, Pfauhof, 73 Jahre
Stahl Hildegard, Loitzendorf, 79 Jahre	Schindlmeier Erwin, Rißmannsdorf, 71 Jahre
Landstorfer Cäcilia, Loitzendorf, 85 Jahre	Anklam Arnold, Gittensdorf, 85 Jahre
Laumer Johann, March, 85 Jahre	

Außerdem wurden in Loitzendorf beerdigt:

Gürster Maria, Zandt (früher Loitzendorf), 88 Jahre  
Janker Maria, Eben, Gemeinde Haibach (früher Loitzendorf), 88 Jahre  
Dachauer Lidwina, Bad Abbach (früher Untermannbach), 82 Jahre

## VdK sagt Danke

Der VdK-Ortsverband Stallwang bedankt sich für die großzügigen Spenden bei der Sammelaktion „Helft Wunden heilen“ und wünscht allen Mitgliedern und Bürgern der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

Josef Plötz  
Ortsvorsitzender

## Frauenbund sagt „Dankeschön“

Der KDFB möchte sich ganz herzlich für den zahlreichen Besuch beim Adventsmarkt am 1. Adventssonntag bedanken. Dank sagen möchte man auch der Kindertanzgruppe des Heimatvereins, sowie dem Nikolaus, der von der KLJB losgeschickt wurde.

Durch viele freiwillige Helfer konnte ein stolzer Gewinn von 537,- € an den KDFB-Fond „Frauen helfen Frauen in Not“ gespendet werden.

## Beratung des VdK-Kreisverbandes Straubing-Bogen

### Sprechtage 2013 in Stallwang

Januar:	Dienstag, 08.01., 08.00 Uhr bis 09.00 Uhr
Februar:	Dienstag, 05.02., 08.00 Uhr bis 09.00 Uhr
März:	Dienstag, 05.03., 08.00 Uhr bis 09.00 Uhr
April:	Dienstag, 02.04., 08.00 Uhr bis 09.00 Uhr
Mai:	kein Sprechtag
Juni:	Dienstag, 04.06., 08.00 Uhr bis 09.00 Uhr
Juli:	Dienstag, 02.07., 08.00 Uhr bis 09.00 Uhr
August:	kein Sprechtag
September:	Dienstag, 03.09., 08.00 Uhr bis 09.00 Uhr
Oktober:	Dienstag, 01.10., 08.00 Uhr bis 09.00 Uhr
November:	Dienstag, 05.11., 08.00 Uhr bis 09.00 Uhr
Dezember:	kein Sprechtag

Ort der Sprechtage: VG-Geschäftsstelle

#### *Der VdK hilft in Fragen:*

Gesetzliche Rentenversicherung  
Gesetzliche Krankenversicherung  
Gesetzliche Pflegeversicherung  
Gesetzliche Unfallversicherung  
Arbeitslosenversicherung  
Schwerbehindertenrecht  
Vertretung in allen Instanzen

Haben Sie Probleme im Sozialrecht?  
Fahren Sie gerne in den Urlaub?  
Wollen Sie gerne günstig telefonieren?  
Suchen Sie Erholung in wunderschönen Häusern?  
Kostengünstige Versicherungen aller Art?  
*Das alles können Sie mit dem Sozialverband VdK!*

Anschrift:  
VdK Kreisverband Straubing-Bogen  
Am Hagen 12  
94315 Straubing  
Tel. 09421/84716-0  
Fax: 09421/84716-90  
E-Mail: kv-straubing@vdk.de, www.vdk/kv-straubing



## Außensprechtage des Zentrum Bayern Familie und Soziales

### Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Niederbayern

Vom Zentrum Bayern Familie und Soziales, Region Niederbayern (Versorgungsamt) finden für unseren Bereich nach wie vor in **Straubing, Rathaus, II. Stock, Zimmer 246** jeweils in der Zeit von **10.00 – 15.00 Uhr** Sprechtage statt.

Sprechtage 1. Halbjahr 2013:

Dienstag, 08.01.2013

Dienstag, 05.02.2013

Dienstag, 05.03.2013

Dienstag, 02.04.2013

Dienstag, 07.05.2013

Dienstag, 04.06.2013

### An unseren Außensprechtagen beraten und informieren wir Sie über

- Schwerbehindertenrecht
- Erziehungsgeld/Elterngeld
- Kriegsopferversorgung
- Soldatenversorgung
- Opferentschädigung
- Blindengeld

#### insbesondere durch:

- Allgemeine Auskünfte
- spezielle Beratung
- Hilfe bei der Antragstellung
- Hilfe beim Ausfüllen von Fragebogen
- Abgabe von (angeforderten) Schriftstücken
- Akteneinsicht (nur nach vorheriger Absprache)

**Nutzen Sie die Gelegenheit einer Beratung – ganz in unserer Nähe!**

Hinweis: An den Sprechtagen während der Sprechzeit sind Rückfragen unter folgender Handynummer möglich: 0171/213 11 45.

## Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung

### Sprechtage 2013

Ort der Sprechtage: Straubing, Landratsamt Straubing-Bogen, Leutnerstr. 15  
Erdgeschoss, Zimmer Nr. 37

Sprechzeiten: jeden Montag und Dienstag von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 16.00 Uhr

Januar: 07.01./08.01./14.01./15.01./21.01./22.01./28.1./29.1.  
Februar: 04.02./05.02./11.02./18.02./19.02./25.02./26.02.  
März: 04.03./05.03./11.03./12.03./18.03./19.03./25.03./26.03.  
April: 02.04./08.04./09.04./15.04./16.04./22.04./23.04./29.04./30.04.  
Mai: 06.05./07.05./13.05./14.05./21.05./27.05./28.05.  
Juni: 03.06./04.06./10.06./11.06./17.06./18.06./24.06./25.06.  
Juli: 01.07./02.07./08.07./09.07./15.07./16./07./22.07./23.07./29.07./30.07.  
August: 05.08./06.08./19.08./20.08./26.08./27.08.  
September: 02.09./03.09./09.09./10.09./16.09./17.09./23.09./24.09./30.09./  
Oktober: 01.10./07.10./08.10./14.10./15.10./21.10./22.10./28.10./29.10.  
November: 04.11./05.11./11.11./12.11./18.11./19.11./25.11./26.11./  
Dezember: 02.12./03.12./09.12./10.12./16.12./17.12.

Sprechtage für die ab dem 01. Januar 2013 können von Bürgerinnen und Bürgern ausschließlich nur über die kostenlose Telefon-Nr.

**0800/6789100**

gebucht werden.

Terminvereinbarungen können unter dieser Nummer ab sofort getätigt werden.

## **Bei Minijobs die Vorteile der Rentenversicherung nutzen**

Die Geringfügigkeitsgrenze für Minijobber steigt ab dem 1. Januar 2013 von 400 auf 450 Euro. Das hat der Bundesrat in seiner heutigen Sitzung beschlossen. Gleichzeitig erwerben Minijobber durch die Zahlung vergleichsweise niedriger eigener Beiträge Anspruch auf das volle Leistungspaket der gesetzlichen Rentenversicherung.

Minijobs, die ab dem 1. Januar 2013 aufgenommen werden, sind in der gesetzlichen Rentenversicherung versicherungspflichtig. Mit einem Eigenbeitrag in Höhe von 3,9 Prozent stocken die Beschäftigten den pauschalen Arbeitgeberbeitrag in Höhe von 15 Prozent auf den vollen Rentenversicherungsbeitrag auf. Bei einem 450 Euro Job sind das bis zu 17,55 Euro im Monat. Nach dem derzeitigen Recht, das für bestehende Minijobs in der Regel weiter gilt, zahlen die Beschäftigten neben dem Pauschalbeitrag des Arbeitgebers keine eigenen Beiträge. Sie können aber den Arbeitgeberbeitrag freiwillig aufstocken.

Durch die Zahlung von eigenen Beiträgen kommen die Beschäftigten in den Genuss des vollen Schutzes der gesetzlichen Rentenversicherung. Durch einen versicherungspflichtigen Minijob können sie eine Absicherung bei Erwerbsminderung erwerben oder aufrechterhalten. Erwerben können sie auch Anspruch auf eine medizinische oder berufliche Rehabilitation. Außerdem zählen die Beschäftigungszeiten in vollem Umfang für die spätere Altersrente mit. Mit einem versicherungspflichtigen Minijob gehört man darüber hinaus zum unmittelbar förderberechtigten Personenkreis bei der Riester-Rente.

Auf Antrag können sich Beschäftigte nach der Neuregelung von der Zahlung des eigenen Beitrags befreien lassen. Eine Befreiung kann allerdings zu einer Einschränkung des Schutzes durch die gesetzliche Rentenversicherung führen. Bevor Minijobber auf den vollen Schutz der Rentenversicherung verzichten, sollten sie sich daher informieren, welche Auswirkungen dies auf ihre soziale Absicherung hat.

Über [www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de) gelangt man auf die Startseite des jeweiligen Regionalträgers, wo man schnell und unkompliziert die Adressen der Beratungsstellen findet.

Einen umfangreichen Fragen- und Antwortenkatalog mit konkreten Beispielen findet man im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de). Informationen gibt es auch am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 1000 48088. Auskunft zu der Neuregelung erteilt auch die Minijobzentrale unter 0355 2902-70799.

## Nicht vergessen

Datum	Verein	Veranstaltung
13.01.	KLJB	Jahreshauptversammlung
19.01.	KDFB	Wellnesstag
20.01.	JRK Gruppe 1	Gruppenausflug Musical
28.01.	KDFB	Monatstreff
30.01.	JRK	Gruppenstunde mit Wahlen
02.02.	SV	Sportlermaskenball
06.02.	JRK	Faschingsgruppenstunde
09.02.	Auer Schützen	Faschingsschießen
13.02. bis 16.02.	JRK Gruppe 2	Erste-Hilfe-Kurs
16.02.	SV	Jahreshauptversammlung
27.02.	JRK	Gruppenstunde
01.03.	KDFB	Weltgebetstag in Konzell
06.03.	JRK	Gruppenstunde
10.03.	Heimatverein	Jahreshauptversammlung
15.03. bis 17.03.	JRK Gruppe 2	Fobi Geiselhöring
23.03.	JRK	Erste Hilfe Auffrischung für Wettbewerb mit geschminkten Verletzungen
17./22./23./31.03.	Heimatverein	Theateraufführung
24.03.	Ortsvereine	Aufstellung des Veranstaltungskalenders

## Samstag, 13. April - „Sauber macht lustig“

Heuer wird die Aktion „Sauber macht lustig“ durch den ZAW Straubing durchgeführt und unser Gemeindegebiet gesäubert. Aufgerufen sind wieder alle Ortsvereine sowie auch Privatpersonen; denn mitmachen darf jeder. Nähere Informationen gibt es beim Aufstellen des Veranstaltungskalenders am 24.3. sowie im nächsten Info-Blatt.

## Zum Geburts- und Hochzeitstag herzlichen Glückwunsch

8.3. Engl Franziska, Obermannbach, 80 Jahre

Wir gratulieren auch allen anderen Gemeindebürgern, die im kommenden Vierteljahr Geburts- oder Hochzeitstag feiern, recht herzlich.

## Neujahrswünsche

Für das abgelaufene Jahr 2012 möchte ich mich, auch im Namen des Gemeinderates für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken. Mein besonderer Dank gilt den Bürgern, die sich unentgeltlich und mit kostenlosem Arbeitseinsatz für das Gemeinwohl eingebracht haben. Weiter bedanken möchte ich mich bei meinen Bürgermeister-Stellvertretern Waltraud Scheitinger und Christian Ludwig Gruber, sowie dem gesamten Gemeinderat für ihr Engagement für die Belange der Gemeinde Loitzendorf.

Recht herzlich bedanken möchte ich mich bei den Gemeindearbeitern Huber und Dachauer, unserer Reinigungskraft Frau Amalie Zach, den Pressemännern Hans Stöger und Helmut Schlecht sowie Alois Gruber, der sich um die Heizung im Gemeindehaus kümmert.

Mein Dank gilt auch dem VG-Geschäftsstellenleiter Robert Zimmerer mit seinem Personal der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang. Zuletzt möchte ich mich bei unseren beiden Pfarrern Werner Gallmeier und Franz-Xaver Mader, allen Ortsvereinen und Organisationen mit ihren Vorständen für die harmonische Zusammenarbeit bedanken.

Für das angefangene Jahr wünschen sich der Gemeinderat und ich weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

Ein glückliches und gesundes neues Jahr 2013 wünscht Ihnen liebe Bürgerinnen und Bürger



Johann Anderl

Erster Bürgermeister mit Gemeinderat

### **Sprechzeiten:**

Bürgersprechstunde ist regelmäßig **dienstags** von 17.00 - 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung in der VG-Geschäftsstelle Stallwang.